

VEREINSNACHRICHTEN

Nummer 15

März 2010

Oldtimer-Freunde

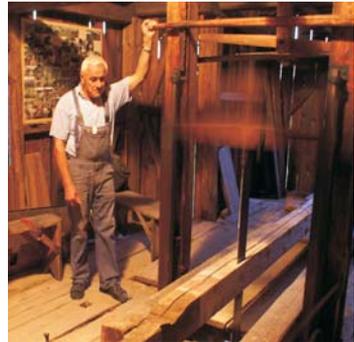


Endlhausen und Umgebung

Das Jahr 2009

von Paul Gröbmair

Im Jahr 2009 war der Verein größtenteils damit beschäftigt, die länderübergreifende Transaktion zwischen Tirol und Bayern zu vollenden. Diese Aufgabe hat den 27 beteiligten Vereinsmitgliedern viele Arbeitsstunden abverlangt. Am 3. Oktober war es soweit - nach 1200 Arbeitsstunden. Zum 15. Dorrfest in Attenham, dieses Jahr wieder mit einem Oldtimertreffen kombiniert - konnte die Säge aus Haiming/Tirol fertig restauriert und voll funktionstüchtig viele Zuschauer begeistern. Über das ganze Jahr verteilt fanden unsere 12 Stammtischrunden statt, die in gemütlicher Atmosphäre in verschiedenen Wirtshäusern abgehalten wurden. Diese erfreuten sich nach wie vor größter Beliebtheit, was die Teilnahmelisten mit insgesamt 217 Besuchern belegten. Unsere obligatorische Jahreshauptversammlung fand am 28. März im Endlhauser Schützenheim statt, und war mit 60 Teilnehmern wieder überaus gut besucht. Es folgten noch einige Vorstandssitzungen über das Jahr verteilt, in denen über anstehende Aufgaben entschieden wurde. Unter anderem entschlossen wir uns eine gebrauchte Achswaage zu beschaffen, um bei den künftigen Bulldogziang-Veranstaltungen die Traktoren nach Gewichtsklassen einzuteilen. Für die mobile Waage wurde neben dem Vereinsstadl eine Bodenplatte betoniert. Am Vatertag, den 21. Mai fand ein "Vereinsinternes-Bulldogziang" statt, womit die Waage ihre Feuertaufe problemlos bestand. Bei dem Bulldogziang nahmen ca. 25 Mitglieder teil und feierten in gemütlicher Runde ihren Vatertag. Für unsere 22 beitragsfreien Jungmitglieder fand am 22. August der 2. Vereinsausflug für Jugendliche statt. Besichtigt wurde ein Hochgeschwindigkeitszug der Deutschen Bahn, das BMW-Museum und der Olympiaturm. Am 3. Oktober folgte unser 15. Dorrfest kombiniert mit einem Oldtimertreffen. Mit einem gemischten Programm und verschiedenen Vorführungen, war die Veranstaltung bei gutem Wetter mit ca. 1500 Besuchern ein voller Erfolg. Unser Vereinsausflug am 24. Oktober führte mit 28 Personen an den Schliersee, um in Neuhaus das Wasmeier-Museum zu besichtigen, und endete mit einer gemütlichen Einkehr im Tegernseer Bräustüberl. Über das ganze Jahr verteilt schwärmten unsere Vereinsmitglieder in alle Richtungen aus, um an den zahlreichen Ausfahrten und Oldtimertreffen teilzunehmen.



So wurde unser Verein flächendeckend bei anderen Vereinen präsentiert, die es uns wiederum mit einem Gegenbesuch danken. Spitzenreiter ist nach Auswertung des Fahrtenbuches wieder einmal Heini Schmotz mit 2650 km per Achse, gefolgt von Reiner Wirkert mit 2012 km, und an 3. Stelle Marlis Vater mit 1492 km. Rein nach Streckenkilometern gewertet, wäre Georg Eisenberger mit 2778 km an der Spitze, doch dieser fuhr teilweise per Anhänger zu den Treffen - wie z.B. nach Emlichheim/Niedersachsen.

Seit Gründung unseres Vereins durch Ehrenvorstand Josef Eisenmann im Jahre 1995 mit anfangs 35 Mitgliedern, entwickelte sich unser Verein stetig positiv voran, sodass wir auf viele Veranstaltungen mit verschiedenen Programmen zurückblicken können. Unser derzeitiger Mitgliederstand liegt bei 215 Personen, darin beinhaltet sind unsere mittlerweile 25 beitragsfreien Jungmitglieder. Jeder Einzelne der 215 Mitglieder unterstützte den Verein auf seine Weise - jeder nach seinen Möglichkeiten. Der eine durch den Beitrag, ein anderer durch Spenden, der nächste durch sein Talent, der andere durch seine Arbeitskraft, oder wer die Möglichkeit hat, durch seine arbeitserleichternden Maschinen, die heute nicht mehr wegzudenken wären. Doch eines steht fest - wir alle miteinander können durch unseren Gemeinschaftssinn eindrucksvoll auf das bisher in ehrenamtlicher Tätigkeit geleistete zurückblicken. Darauf können wir stolz sein, und dafür möchte ich mich bei der Vorstandschaft, bei allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden des Vereins recht herzlich bedanken.

Seit Vereinsgründung im Jahre 1995 bin ich nun in der Vorstandschaft tätig. Die ersten sechs Jahre als 1. Kassier, im Frühjahr 2001 wurde ich dann als Nachfolger unseres Ehrenvorstands Josef Eisenmann zum 1. Vorstand gewählt. Zum einen lag mir am Herzen, in der immer schneller fortschreitenden Entwicklung historische Geräte am Leben zu halten, um bei den nachfolgenden Generationen das Interesse zu wecken, zum anderen wollte ich den Gemeinschaftssinn ländlichen Lebens im Allgemeinen weitertragen. Und ich Glaube, dass es uns gemeinsam gut gelungen ist. Nun ist es an der Zeit einem anderen das Steuer zu übergeben, denn ich werde zur nächsten Jahreshauptversammlung gemeinsam mit Otto Eisenmann nicht mehr für den Vorsitz zur Verfügung stehen.

Leider habe ich dieses Mal gleich zwei traurige Mitteilungen zu verkünden. Mein Bruder Korbinian Gröbmair verstarb am 1. Mai letzten Jahres, gefolgt von Willi Friedrich der am 27. Juli verstarb. Wir werden diese beiden Vereinsmitglieder in ehrender Erinnerung behalten.

Euer Paul Gröbmair

Die Vorstandschaft mit Kontaktadressen

1. Vorsitzender Paul Gröbmair	Tel. 08176/7226 paul.groebi@vr-web.de	Wimbauernleiten 6 82544 Endlhausen
2. Vorsitzender Otto Eisenmann	Tel. 08176/7318	Schmiedweg 4 82544 Attenham
1. Kassier Marianne Körber	Tel. 08176/92065	Wolfratshauer Str. 7 82544 Attenham
2. Kassier Ute Besch	Tel. 08176/997562	Wolfratshauer Str. 6e 82544 Attenham
1. Schriftführer Anna Korntheuer	Tel. 08176/608 Jkorntheuer@aol.com	Wolfratshauer Str. 2 82544 Attenham
2. Schriftführer Johann Korntheuer	Tel. 08176/7208 johann.korntheuer@t-online.de	Schmiedweg 2 82544 Attenham
1. Jugendwart Peter Gröbmair	Tel. 08176/1749 peter.groebmair@vr-web.de	Geilertshauer Str.7 82544 Endlhausen
2. Jugendwart Stefan Fuchs	Tel. 08178/3273 stefan@unimogfreunde.de	Forststraße 3 82069 Hohenschäftlarn

Beisitzer:

Alfons Huber	Tel. 08027/1394	Steingauer Str, 9 83623 Lochen
Christian Benda	Tel. 08064/8120 Zimmerei-Benda@freenet.de	Kaltnerweg 2 83737 Irschenberg
Georg Seidl	Tel. 08176/569	Hauptstraße 7 82544 Thanning
Kaspar Hansch	Tel. 08176/7202	Oberbiburger Str. 6 82544 Endlhausen
Valentin Dietrich	Tel. 08176/218	Leonhardsweg 2 82544 Endlhausen
Willi Pruy	Tel. 08027/310	Dietramszeller Str. 28 83623 Linden

Vereinsaktivitäten 2009

12. Januar

Die erste Zusammenkunft im neuen Jahr fand in gemütlicher Atmosphäre im Endlhauser Schützenheim statt; die Stammtischrunde war eröffnet. Es folgten 11 weitere monatliche Treff's in verschiedenen Wirtshäusern, bei denen sich insgesamt 215 Stammtischgäste zusammenfanden.

28. März

Am 28. März fand die Jahreshauptversammlung im Endlhauser Schützenheim statt, die mit 60 Vereinsmitgliedern sehr gut besucht war. Wie jedes Jahr, spendierte der Verein seinen Mitgliedern ein Essen mit Getränk. Im Anschluss wurden wieder Bilder und Filme über die Vereinsaktivitäten vom vergangenen Jahr gezeigt.

03. April

Alfons Huber, Otto Eisenmann und Paul Gröbmair fuhren nach Tittmoning, um eine gebrauchte Achswaage zu besichtigen.

04. April

Bei Vereinsmitglied Erna Mayer in Endlhausen wurde der Stadel abgebrochen. Die Balken und Bretter bekam der Verein für die Venezianersäge.

11. April

Christian Benda, Otto und Alois Eisenmann, Günter Barisch, Josef Korntheuer, Alfons Huber, Adolf und Paul Gröbmair haben das Tramlager der Venezianersäge eingebaut.

14. April

Von den beiden Vorständen Otto Eisenmann und Paul Gröbmair wurde das Sägewerk zum Schutz mit Brettern abgedeckt.

15. April

Die beiden Vorstände säten Grassamen auf dem gepachteten Acker.

18. April

Xare Schmidberger und Paul Gröbmair richteten das Tramlager aus.

21. April

Von Josef Korntheuer und Paul Gröbmair wurde der Schienenriegel für den Spannwagen der Venezianersäge eingebaut.

25. April

Am Oldtimertreffen in Oberstimm bei Ingolstadt, nahmen Reiner Wirkert und Heini Schmotz teil.

10. Mai

Das Eisenmann-Quartett Alois, Otto, Hansi und Manuel, Alfons Huber, Valentin Dietrich und Paul Gröbmair testeten die neue Achswaage.

16. Mai

Für die angeschaffte Achswaage wurde eine Betonplatte betoniert, von Otto u. Manuel Eisenmann, Reiner Wirkert, Max und Maximilian Sappl, zeitgleich wurden von Josef Korntheuer und Paul Gröbmair die Mauerpfetten für die Venezianersäge montiert.

17. Mai

Zum Oldtimertreffen nach Söllhuben rückten aus, Alois Eisenmann, Heini Schmotz, Reiner Wirkert, Marlis Vater, Willi Pruy, Schorsch Eisenberger, Fritz Klotz, Christian Benda und Günter Barisch.

20. Mai

Von Alfons Huber, Hansi Eisenmann, Schorsch Seidl und Vorstand Paul Gröbmair wurden Vorbereitungsarbeiten für's kleine Bulldogziang erledigt.

21. Mai

Am Vatertag fand ein kleines Bulldogziang für Vereinsmitglieder statt. Bei dem "Internen Ziang" gingen knapp 30 Bulldogs an den Start. Mit den Zuschauern feierten ca. 60 Personen gemütlich den Vatertag. Ein Teil der Mitglieder nämlich Heini Schmotz, Reiner Wirkert, Marlis Vater, Günter Barisch u. Albert Derzbach besuchten in Buchsee zeitgleich ein Oltimerteffen.

23. Mai

Josef Korntheuer und Paul Gröbmair montierten Tramlager und Balken für die Venezianersäge.

24. Mai

Alfons Huber, Otto und Manuel Eisenmann, Paul Gröbmair und Familie Benda fuhren gemeinsam nach Pittenhart zum dortigen Bulldogziang.

01. Juni

Eine ganze Schar an Bulldogfahrern rückte aus zum Oldtimertreffen nach Kuens in Tirol. Es fuhren Heini Schmotz, Reiner Wirkert, Marlis Vater, Alois Eisenmann, Stefan Fuchs, Christian Benda, Hansi Stadler und, Flori Gschwentner. Auch dabei war unser Südtiroler Vereinsmitglied Franz Oberjakober.

07. Juni

Bei unseren Oldtimerfreunden in Hofolding, nahmen wir am dortigen Oldtimertreffen mit insgesamt 16 Fahrzeugen teil.

13. Juni

Zum Oldtimertreffen nach Bad Feilnbach fuhren, Alois Eisenmann, Schorsch Eisenberger, Erika Millauer, Christian Benda, Reiner Wirkert, Günter Barisch, Paul Gröbmair und Südtiroler Mitglied Franz Oberjakober.

19. - 21. Juni

Hoch hinauf fuhr das Allradteam Alois Eisenmann, Stefan Fuchs, Klaus Kaffler zum diesjährigen Unimogtreffen am Großglockner. Als Beifahrer war Heini Schmotz mit dabei.

21. Juni

Zum Oldtimertreffen in Kirchdorf beim "Großen Wirt" fuhren die Vereinsmitglieder Alois und Otto Eisenmann, Stefan Fuchs, Reiner Wirkert, Marlis Vater, Christian Benda, Franz Kappl, Erika Millauer und Paul Gröbmair.

28. Juni

Heini Schmotz, Günter Barisch, Reiner Wirkert und Marlis Vater fuhren zum Oldtimertreffen nach Tauting.

03/04. Juni

Josef Kranz, Josef Korntheuer und Paul Gröbmair arbeiteten am Sägewerk. Am Folgetag arbeiteten Otto Eisenmann, Josef Korntheuer und Paul Gröbmair an der länderübergreifenden Arbeit.

05./12. Juli

Heini Schmotz fährt mit seinem 18 PS M.A.N. zum Oldtimertreffen nach Schondorf, am 12. Juli fuhr er dann zum Oldtimertreffen nach Diemendorf.

13./14./15./17. Juli

Am 13. Juli wurde beim Kramer-Anwesen in Endlhausen das alte Dach abgetragen, für die Mitarbeit der Vereinsmitglieder Josef Korntheuer, Max Sappl, Adolf und Paul Gröbmair spendierte Sebastian Spiegl im Gegenzug die alten Dachpfannen. Die folgenden 3 Tage wurden die Platten transportiert und für das Dach der Venezianersäge vorbereitet.

19. Juli

Beim Oldtimertreffen in Dietramszell nahmen stolze 21 Mitglieder teil, Heini Schmotz machte als einzelner einen Abstecher zum Treffen nach Huglfing.

20./22./23./24./25./28./29. Juli

An diesen 7 Tagen wurde wieder fleißig an der Säge gearbeitet. Es wurden alte Schalungsbretter und Pfetten bei Hansi Stadler geholt, diese entnagelt und gewaschen. Mit Fa. Eisenmanns Radlager die Grundmauern hinterfüllt. Der Dachstuhl montiert und eingeschalt. Diese Arbeiten erledigten folgende Vereinsmitglieder: Josef Korntheuer, Hansi Stadler, Willi Möller, Josef Kranz, Alois, Hansi und Otto Eisenmann, Paul Lachenmaier, Xare Schmidberger, Franz Feger, Adam Waldhauser, Adolf und Paul Gröbmair.

01. August

Dachdeckerarbeiten wurden von Alois und Otto Eisenmann, Adam Waldhauer, Willi Möller, Josef Korntheuer, Paul Lachenmaier, Xare Schmidberger und Paul Gröbmair ausgeführt.

02. August

Peter Essl, Otto, Alois, Hansi und Manuel Eisenmann, Franz Kappl, Konrad Söhl und Schorsch Eisenberger fuhr zum Oldtimertreffen nach Maxlrain, während Christian Benda, Willi Pruy, Günter Barisch, Flori Liebhart, Reiner Wirkert, Marlis Vater und Heini Schmotz lieber zum Oldtimertreffen nach Kirchberg in Tirol fuhr.

04./07./08. August

Am 4. August wurde das Sägeblatt eingebaut, an den folgenden beiden Tagen wurde die Aussenschalung angebracht. Diese Arbeiten führten Günter Barisch, Josef Korntheuer, Paul Lachenmaier, Reiner und Sebastian Wirkert, Otto und Alois Eisenmann mit Paul Gröbmair aus. Das Richtfest wurde dann am 8. August ab 19:00 Uhr gebührend gefeiert.

10. August

Otto, Alois u. Manuel Eisenmann, Willi Möller, Josef Kranz, Albert Derzbach, Valentin Brunner u. Paul Gröbmair fuhren zum Hechenberger Oldtimertreffen.

11./14./18./19./20./21./22./24./26./28./29./31. August

Die Arbeiten für das Sägewerk laufen rund um die Uhr, sodass die Säge der Fertigstellung Tag für Tag ein Stück näher kommt und das Ganze langsam Formen bekommt. Am 21. August fuhren Hansi Eisenmann und Paul Gröbmair mit dem schweren 4-Achs-LKW nach Helfersried um eine Eiche für den Turbinenantrieb der Venezianer-Säge schneiden zu lassen. Am 29. August war der erste Probelauf der Säge. An den 12 Arbeitstagen waren abwechselnd aktiv: Hans Besch, Josef Korntheuer, Xare Schmidberger, Josef Kranz, Willi Möller, Paul Lachenmaier, Alois und Otto Eisenmann, Franz Feger, Max Sappl, Adolf und Paul Gröbmair.

13. - 16. August

Das Allradteam Alois Eisenmann, Klaus Kaffler und Heini Schmotz starteten zur 7-Pässertour Richtung Schweiz zum dortigen Unimogtreffen.

30. August

Zum Oldtimertreffen nach Ammerang fuhren H. Schmotz u. Christian Benda.

31. August

Heini Schmotz fuhr zum Oldtimertreffen nach Haunshofen.

01./02./03./04./05./07./09. September

In den folgenden 7 Tagen wurde das Mauerwerk verputzt, die Wasserzuleitung verlegt, sodass ein 2. Probelauf möglich war. Diese Arbeiten machten Max Sappl, Reiner Wirkert, Peter Essl, Hansi Stadler, Otto, Alois und Manuel Eisenmann, Josef Korntheuer und Paul Gröbmair.

06. September

Zum Oldtimertreffen nach Schmiechen fuhren das Trio Heini Schmotz, Günter Barisch und Reiner Wirkert.

09.- 12. September

Zum Unimogtreffen kombiniert mit einer Frankenrundfahrt nahe Bamberg und Umgebung waren Alois Eisenmann u. Copilot Heini Schmotz unterwegs.

13. September

Beim diesjährigen Oldtimertreffen des Nachbarvereins Deining waren wir mit 34 Teilnehmern vertreten. Heini Schmotz unser "KM-Jäger" fuhr an diesem Tag mit seinem M.A.N bis nach Weil bei Landsberg zu einem Treffen.

20. September

Vereinsmitglieder beteiligten sich am 175-jährigen Veteranenjubiläum.

12./17./18./19./21./22./24./25./26./28. September

Endspurtarbeiten wie das Humusieren mit dem Radlader der Fa. Eisenmann, Windfang-, Fensterladen- und Türmontage sowie die Feinjustierung an der Sägewerksmechanik wurden erledigt. Die Dorffestvorbereitungsarbeiten trafen Josef Korntheuer, Franz Feger, Max Sappl mit Stefan und Maximilian, Otto, Alois, Hansi und Manuel Eisenmann, Hans Besch, Valentin Brunner, Willi Möller, Alfons Huber, Adolf und Paul Gröbmair.

26.-27. September

Heini Schmotz, Reiner Wirkert u. Albert Derzbach fuhren zur Kaiserhütte/Tirol.

01. - 04. Oktober

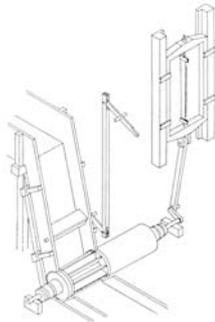
Vorbereitungsarbeiten - das 15. Dorffest mit Oldtimertreffen fand statt und die nachfolgenden Aufräumarbeiten wurden an diesen Tagen erledigt. Heini Schmotz war unterwegs - diesmal zum Treffen in Maurach/Tirol.

24. Oktober

Der Vereinsausflug führte zum Wasmeier-Museum n. Neuhaus/Schliersee.

11. Dezember

Die 12. und letzte Stammtischrunde findet im Endlhauser Schützenheim statt.



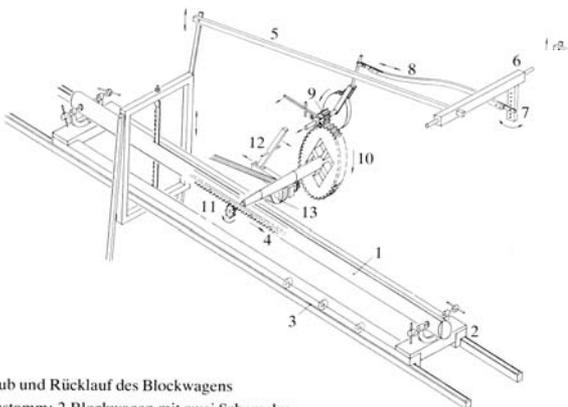
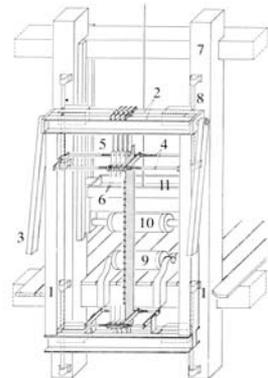
8 Technischer Aufbau einer Kurbelsäge ohne Übersetzung
Die kreisende Bewegung des Wasserrades, hier ein »Wassel«, läßt sich über einen einfachen Kurbeltrieb in die zum Schneiden benötigte senkrechte Bewegung des Gatters überführen. Die Verbindung zwischen Kurbel und Gatter übernimmt die Stelze.

Prinzipdarstellung
der
Venezianer-Säge
anno 1850
Direktantrieb

Sägegatter

14 Konstruktion des Gatters

- 1 Gattersäulen
- 2 Gatterriegel
- 3 Stelzen
- 4 Gewindestangen
- 5 Sägeblätter
- 6 Lehren
- 7 Gatterständer
- 8 eiserne Führungsschienen
- 9 untere Einlaufwalze
- 10 obere Einlaufwalze mit Gewicht und Seilzug



Vorschub und Rücklauf des Blockwagens

- 1 Baumstamm; 2 Blockwagen mit zwei Schemeln;
- 3 »Straßbäume« mit Flacheisenschienen; 4 Zahnstange; 5 Hubarm; 6 Zeugwelle;
- 7 Kulisse; 8 Schubstange; 9 Kranzrad; 10 Setzrad; 11 Setzzahnrad; 12 Hebel zum Ein- und Ausrücken; 13 Riemenscheibe

Vorschub

Der Oldtimerverein und die Venezianersäge aus Tirol

Eines Tages kam der gebürtige Eglinger und heute in Tirol lebende Siegfried

Breu auf den Oldtimerverein zu und machte auf eine Säge aufmerksam. Sie wäre dem Verfall ausgesetzt und der Standort unweit vom Ötztal liegt auf dem Haiminger Berg im Weiler Grün auf 1130 Metern. Haiming liegt im Inntal zwischen Innsbruck und Imst. Erbaut wurde die alte Säge so gegen Mitte des 19. Jahrhunderts. Von 1929 - 1954 diente sie noch zur öffentlichen Stromerzeugung, ehe sie 60 Jahre lang ihrem Schicksal preisgegeben war. Daraufhin fuhr ein Teil der Vorstandschaft mit einer fachlichen Abordnung nach Tirol um die ca. 160 Jahr alte "Venezianersäge" zu besichtigen und verschaffte sich einen Überblick vor Ort. Übrigens, der Name "Venezianersäge" stammt von venezianischen Kaufleuten ab, diese haben die Sägewerkstechnik schon ab dem 14. Jahrhundert in den gesamten Alpenraum gebracht. Der Sägewerkaufbau bestand im wesentlichen aus folgenden Bauteilen: Einblattsäge, Bundwagen, Seilvorschub mit Stelze und einem Direktantrieb. Die Energie für den Direktantrieb (eine Schaufelradumdrehung bedeutet eine Auf- und Abwärtsbewegung des Sägeblattes), bekam man durch die Fallkraft des abwärtsfließenden Bergwassers, das in Wasserrohren über eine steuerbare Düse auf die Pelton- Turbine traf. In einer darauffolgenden Vorstandssitzung kam man einstimmig zum Entschluss, die Säge aus ihrem 60-jährigen Dornröschenschlaf zu wecken und diese länderübergreifende Aktion durchzuführen. Im Frühjahr 2008 wurde die Säge abgebaut - mehrere Tage und Fahrten waren nötig, um diese nach Attenham zu transportieren. Dort wurden die Teile gesäubert, restauriert und Stück für Stück auf dem Gelände des Fink-Hofs mit geringfügigen Veränderungen an Dachkonstruktion und Mauerwerk wieder aufgebaut. Diese großartige ehrenamtliche Leistung vollbrachten 27 Vereinsmitglieder: Günter Barisch, Josef Bergschuster, Hans Besch, Christian Benda, Siegfried Breu, Valentin Dietrich, Otto, Alois, Hansi und Manuel Eisenmann, Peter Essl, Franz Feger, Adolf, Peter u. Paul Gröbmair, Alfons Huber, Josef Korntheuer, Josef Kranz, Paul Lachenmaier, Thomas Mayer, Willi Möller, Max, Maximilian Sappl, Xaver Schmidberger, Hansi Stadler, Adam Waldhauser und Reiner Wirkert - in insgesamt 1200 Arbeitsstunden. Sie ermöglichten es, dass dieses alte Stück Handwerk aus Urgroßvaters Zeiten seinen offiziellen Premierenlauf in Attenham während des 15. Dorffestes am 3. Oktober 2009 hatte und ca. 1500 Zuschauer zum Staunen brachte.



F
O
T
O
S

J
O
S
E
F

K
O
R
N
T
H
E
U
E
R

Jugendarbeit 2009

Der Verein spendierte seinen beitragsfreien Jungmitgliedern 2009 wieder einen Vereinsausflug, und auch beim Dorffest am 3. Oktober war für unsere Jugendlichen wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.. Die Eltern konnten die historischen Attraktionen besichtigen und anschließend in aller Ruhe die guten kulinarischen Leckerbissen mit gutem Bier hinunterspülen. Während ihre "Sprößlinge" munter am Veranstaltungsprogramm teilnahmen und dabei schöne Preise mit nach Hause brachten. Die Sachpreise wurden von der Raiffeisenbank Tölzer - Land spendiert. Großes Dankeschön nochmal an dieser Stelle für die tollen Spenden. Die Jugendwarte Peter Gröbmair und Stefan Fuchs bedanken sich ganz herzlich bei Evi Muhr, Sebald Markreiter, Andreas Tontsch, Thomas Kade und Stefanie Benda für die tatkräftige Unterstützung.

2. Jugendvereinsausflug

Am Samstag, den 22.08.2009 fand der zweite Vereinsausflug der Jungmitglieder des Oldtimervereins statt. Zur Auswahl standen zwei Ausflugsziele. Da die Meisten das erste Ausflugsziel wählten und die Enttäuschung für die Anderen nicht so groß sein sollte, haben wir uns für eine Kombination von beiden entschieden. Der Ausflug startete um 10:40 mit einer anschließenden Stärkung bei Mc Donald´s. Danach ging es weiter mit der Besichtigung des 300 km/h schnellen ICE 3 am Münchner Hauptbahnhof unter der Führung von Peter Gröbmair. Anschließend besichtigten wir den Olympiapark mit Fußballstadion. Dort erfuhren wir, dass das Stadion ca 60.000-70.000 Zuschauerplätze hat. Nach der Besichtigung ging es weiter zum BMW-Museum mit Führung. Wir sahen uns unter anderem den Verlauf der Autos von alt bis neu an. Zusätzlich wurden kleine Spiele und Herausforderungen gemacht z.B. das Zuordnen von Bildern auf denen Scheinwerfermotive darauf waren, zu den Autos die das gleiche Motiv hatten, oder das Malen eines Bildes, das anschließend mit dem Tageslichtprojektor auf einen Isetta übertragen wurde. Am Ende des Ausflugs gingen wir zum Olympiaturm. Dort aßen wir erst einmal zur Stärkung ein Eis. Danach fahren wir mit dem Aufzug der in einer Sekunde sieben Meter fährt 291,28 m hoch. Von dem Aussichtsturm hatte man einen guten Blick auf die Stadt, schade nur, dass es sehr windig war. Anschließend machten wir noch ein Erinnerungsfoto. So was können wir mal wieder machen!

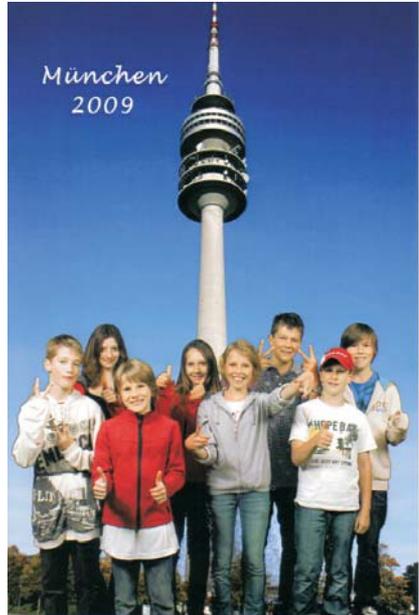
Von Stefanie Benda



Dorffest 2009
Fotos: Peter Gröbmair



Jugendausflug 2009
Stefan Sappl, Stefanie Benda,
Lorenz Kade, Maria Benda,
Lena + Benedikt Gröbmair,
Peter Essl, Moritz Kade
Fotos: Peter Gröbmair



15. Dorffest mit Oldtimertreffen in Attenham

Das Dorffest auf dem Finkhof war bei herrlichstem Wetter wieder ein voller Erfolg für unseren Verein. Nicht höher, schneller, weiter ist das was zählt, sondern das Gemeinschaftsgefühl, nostalgischer Flair und die Liebe zu allem was geschichtsträchtig ist. Das schafft eine unvergleichbare gemütliche Stimmung; das Ganze noch gepaart mit einem ständig wechselnden Programm an Darbietungen, das ist unser Erfolgskonzept beim Dorffest. So hatten wir an diesem wunderschönen Tag ca. 1500 Besucher. Auf dem weitläufigem Gelände des Finkhofs präsentierten sich ca. 250 historische Bulldogs, Autos und Motorräder, deren Besitzer meist Mitglieder befreundeter Vereine sind. Es gab die jährlichen Vorführungen wie Dreschen mit der Dreschmaschine, angetrieben von einem Bulldog der Marke Field-Marshall und die fachgerechten Vorführungen alter Werkzeugmaschinen aus dem Kohlebergwerk Hausham durch Paul Lachenmaier. Aber es gab dieses Jahr auch wieder einige neue Vorführung - z.B. wie eine alte Postkartendruckmaschine funktioniert. Der gelernte Schriftsetzer Anton Frimmer und Herbert Hödl unser Vereins-Drucker, zeigten eindrucksvoll wie in diesem Handwerk vor ca. 100 Jahren gearbeitet wurde und begeisterten damit die vielen Besucher.

Auch der selbstentworfene Flugsimulator von Schreinermeister Johann Schmid aus Altkirchen war ein weitere Neuheit. Das Cockpit - eine Nachahmung der weltberühmten Me 109, dem ersten Düsenjäger aus dem 2. Weltkrieg, bestiegen mit Begeisterung junge und alte Piloten. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten mit dem Simulator, machten die Hobbypiloten einen imposanten Rundflug und stiegen nach der obligatorischen Bruchlandung unverletzt aus. Neu war auch die stündliche Vorführung durch Günther Barisch, der einen 40 Tonnen schweren Menck - Seilbagger der Fa. Hansch aus Aufhofen steuerte und dabei zielgenau den Ercole Dreiradkipper unseres 1. Vorstands belud. Die Hauptattraktion war dieses Jahr die in 1200 Arbeitsstunden restaurierte historische Säge aus Haiming/Tirol. Die Säge wurde 2008 in Österreich abgebaut und durch die Vereinsmitglieder auf dem Finkhof funktionstüchtig wieder aufgebaut. Sie brachte die begeisterten Zuschauer zum Staunen. Die vielen interessanten Vorführungen, köstliche Gaumenfreuden aus unserer vereinseigenen Küche, das gute Bier, eine gemütliche Musik, die guten hausgemachten Kuchen und für die kleinen Gäste ein abwechslungsreiches Jugendprogramm, alles zu familienfreundlichen Preisen - das ist es, was die Besucher am Dorffest immer wieder schätzen.



Fotos:
Dorfest 2009
F. Florian & E. Franke



Vereinsausflug am 24. Oktober

Am Samstag, den 24.10.2009 startete unser alljährlicher Vereinsausflug. Diesmal ging es nach Neuhaus am Schliersee zum Wasmeier-Museum. Um 11:30 Uhr ging die Besichtigung los, mit einer Führung die ca. 1 Stunde dauerte. Zu besichtigen gab es unter anderem den Rodelbob auf den ca. 3-4 Personen platz hatten. Zusätzlich könnten wir uns den Verlauf der Wohnausstattungen der 60er bis 90er Jahre ansehen, welche übrigens von Eon gesponsert wurde. In einem der Bauernhäuser war eine Schnapsbrennerei, die von der Firma Lantenhammer gesponsert wurde. Gegenüber der Museumsgaststätte war ein Bierbrauhaus und ein Backofen in den alle 14 Tage Brot gebacken wird. In einem anderen Bauernhaus besichtigten wir den ganz normalen Haushalt, Rauchküchel, die gute Stube, Schlafzimmer und den Stall. Anschließend gab es Mittagessen in der Museumsgaststätte. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Tegernsee. Dort stand jedem der Nachmittag bis ca. 17:30 Uhr frei zur Verfügung. Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung waren z.B. Spaziergänge, Schifffahrt auf dem Tegernsee oder Kaffeetrinken. Danach wurde im Bräustüberl Tegernsee Brotzeit gemacht. Um 21:00 Uhr war schließlich die Rückfahrt.

Von Stefanie Benda



Liebe Vereinsmitglieder,

seit Gründung des Oldtimerverein im Jahre 1995, schreibe ich für unsere jährlich herausgegebenen Vereinsnachrichten.

Seit knapp 10 Jahren bin ich für die Ausgabe und die Zusammenstellung verantwortlich gewesen.

Ab 2010 wird diese Aufgabe voraussichtlich Bernhard Stangl übernehmen. Darum möchte ich mich nochmal bei allen Autoren und Fotospendern die mitgewirkt haben in dieser Zeit, recht herzlich bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit bei unserem Vereinsmitglied Herbert Hödl, der das Heft immer reibungslos in hervorragenden Druckqualität hergestellt hat.

Mitgewirkte Autoren:

Benda Stefanie
Besch Ute
Dietrich Valentin
Essl Peter
Korntheuer Anni
Mayer Erni
Remy Weymar
Von Stackelberg Katherina
Stangl Bernhard
Vater Marlies
Voit Christian

Bildbeiträge:

Benda Stefanie
Besch Ute
Brunner Josef
Feger Sebald
Florian Franz
Franke Eberhard
Haberl Friedl
Kaffler Klaus
Korntheuer Josef
Dr. Netter Ulrich

Ein herzliches "Vergelts Gott" an Alle

Euer Peter Gröbmair

Terminliste für 2010

26.04.2010

Teilemarkt in 84453 Mühldorf Tel. 08631/7367

13.05.2010

Oldtimertreffen in 83209 Prien/Atzing Tel. 08051/3740

30.05.2010

Oldtimertreffen in 83537 Dorfen/Osen Tel. 08081/959301

20.06.2010

Oldtimertreffen in A-5102 Anthering bei Salzburg

26.- 27.06.2010

Oldtimertreffen in 83544 Albaching Tel. 08076/1325

27.06.2010

Oldtimertreffen in 83236 Übersee/Feldwies Tel. 08642/1733

02.-05.07.2010

Oldtimertreffen in 83533 Attelthal Tel. 08093/3183

11.07.2010

Oldtimertreffen in 83536 Lengmoos/Gars am Inn Tel. 08072/3363

23.-25.07.2010

Oldtimertreffen in 83024 Rosenheim/Langenpfunzen Tel. 08031/82768

08.08.2010

Oldtimertreffen in 83115 Neubeuern Tel. 08035/2660

22.08.2010

Oldtimertreffen in 83043 Mietraching Tel. 08061/1435

29.08.2010

Oldtimertreffen in 83123 Amerang/Suranger Tel. 08075/210

05.09.2010

Bulldog-Ziang 82544 Endlhausen/Attenham Tel. 08176/7226

12.09.2010

Oldtimertreffen in 83512 Wasserburg/Attel am Inn Tel. 08093/3183

19.09.2010

Oldtimertreffen in 84574 Taufkirchen/Gallenbach Tel. 08638/7403

01.- 02.10.2009

Oldtimertreffen in A-6261 Maurach/Achensee Tel. 0043664/9261900

03.10.2010

Dorffest in Attenham Tel. 08176/7226